

Für die vielfachen Beweise tröstender Theilnahme bei dem Dahinscheiden und der Beerdigung unseres Gatten, Bruders und Schwagers, des Privatens **F. A. Heber**, sagen wir unsern innigsten Dank.  
**Dippoldiswalde, Pirna und Ruppendorf,**  
20. Septbr. 1871.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Heimgekehrt vom Grabe unsrer vielgeliebten Tochter und Schwester, Igfr. **Emilie Dittrich** in **Sennersdorf**, können wir nicht unterlassen, herzlich zu danken für die vielen Wohlthaten, welche ihr auf ihrem Sterbebette bis in ihr Grab erzeigt wurden. Dem Herrn Pastor und Schullehrer, der hiesigen Jugend für die Musik, sowie allen Denen, welche den Sarg so reichlich schmückten und sie an ihr Grab begleiteten, sei herzlich gedankt!

**Die trauernden Hinterlassenen.**

**Auction.**

**Sonnabend, den 23. Septbr. ds. Js.,** früh von 9 Uhr an, sollen in der Kirchner'schen Schankwirthschaft hierorts einige Möbels, Frauenkleidungsstücke, ein großer Mehlkasten, Bettschirme, Blumenleiter, Fensterläden, Fenstertritte, Pult-Commode, Buttertöpfe und verschiedene andere Gegenstände versteigert werden.

**Dippoldiswalde. Preisler.**  
Gegenstände zum Verauctioniren werden noch angenommen.  
**D. D.**

**Bekanntmachung.**

Von der, der Gemeinde **Ammelsdorf** bei Schmiedeberg zugehörigen **Waldung** soll ein Theil, 4 Acker 136 Ruthen Fläche, circa 36,700 Kubikfuß enthaltend, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten, unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen künftigen **9. October dieses Jahres**

im hiesigen Erbgericht zum öffentlichen Verkauf gebracht werden, und haben sich daher Kauflustige gedachten Tages Vormittags 11 Uhr persönlich hier einzufinden, sich zum Bieten anzumelden, über ihre Zahlungsmittel auszuweisen und nach Befinden des Kaufabschlusses zu gewärtigen.

**Ammelsdorf, den 12. September 1871.**

**Der Gemeinderath,**

durch  
**Heinrich Louis Richter,**  
Erbr. u. Gmde.-Vorst.

Das in **Niederfrauendorf** gelegene Haus, in welchem sich **Materialgeschäft** befindet, ist gegen wenig Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe kann auch auf Jahre verpachtet und sofort bezogen werden.

Auskunft ertheilt

**Kämpfe in Reinhardtsgimma.**

Eine in **Glend** gelegene **Wirthschaft** soll sofort gegen wenig Anzahlung verkauft werden.

Auskunft ertheilt

Gutbesitzer **Grosche** in **Oberfrauendorf.**

**Beste frische Schmalzbutte,**

à Pfd. 8 Ngr., empfiehlt

**W. Wendler.**

**Geschäfts-Anzeige.**

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mich hier als **Schneider** etablirt habe.

Indem ich nun mein gut assortirtes **Stoff-Lager** zu **Herbst- und Winter-Anzügen** bestens empfehle, versichere ich bei moderner und reeller Arbeit die billigsten Preise.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich das von meinem Schwiegervater Hrn. Friedrich Schneider bisher geführte **Garn-, Band- und Zwirn-Geschäft** auf eigene Rechnung fortführe und die von ihm gefertigten **Keinen-Baaren** mit in meinem Geschäft verkaufe.

Ein wohlwollendes Publikum bei Bedarf um gütige Beachtung bittend, zeichne achtungsvoll

**Dippoldiswalde, den 14. September 1871.**

**Robert Grimmer, Schneider,**  
Freiberger Platz Nr. 228.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich die von mir übernommene

**Restauration zu Reinholdshain** nächsten Sonntag, den 24. Septbr., eröffne.

Indem ich stets bemüht sein werde, durch gute Speisen, Getränke und aufmerksame Bedienung meinen werthen Gästen zur Zufriedenheit aufzuwarten, halte ich mich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Reinholdshain. P. Schramm.**

**Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.**

Zur Vermittelung hypothekarischer baarer Darlehne empfiehlt sich und ertheilt nähere Auskunft  
**A. F. Neuther** in **Dohna.**

**Zwei große Leichentücher,**

reich mit guten Goldtreffen besetzt, eins von Tuch, eins von Sammet, beide in bester Beschaffenheit, sowie ein **Kinderleichentuch** mit Goldtreffen, der vereinigten Begräbniß-Kassen-Gesellschaft alhier gehörend, können an Kirchengemeinden zu einem vortheilhaften Ankauf empfohlen und durch Herrn Lindemeyer hier zur Ansicht vorgelegt werden.

**Pirna, den 18. Septbr. 1871.**

**S. G. Heber, Vorsteher.**

**Alle Arten Maschinen- und Hand-Siebe**

mit Holz- und Drahtboden,

**Fenster-Gace, Gitter**

vor Keller- und Boden-Fenster, empfehle ich billigt, und werden alle Reparaturen an Sieben auf das Prompteste und billigt besorgt.

**Robert Kunert,**  
Schleifer und Siebmacher,  
Ecke am Oberthorplatz.

**Frische Speckpöklinge**

empfang abermals neue Zusendung

**S. A. Lincke.**